

Hiwi-Stelle in der Arbeitsgruppe „Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter“

in der
**Forschungsabteilung der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums
(Arbeitsgruppenleitung: Prof. Dr. Ellen Greimel)**

Hintergrund

Depressive Störungen gehören zu den häufigsten Krankheiten weltweit. Der Beginn der Erkrankung liegt meist bereits im Jugendalter, wobei die Ursache hierfür nicht abschließend geklärt ist. In der Arbeitsgruppe „**Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter**“ gehen wir dieser Forschungsfrage in unterschiedlichen Projekten nach. Unsere **BioMD-Y Studie** beschäftigt sich mit der Frage, wie genetische Faktoren und belastende Lebensereignisse miteinander interagieren und welche Rolle diese Faktoren bei der Depression spielen. In weiteren Projekten untersuchen wir den Verlauf der Depression im Kindes- und Jugendalter mit dem Ziel, Risiko- und protektive Faktoren des Verlaufs zu identifizieren.

Ein weiteres Projekt in unserer Arbeitsgruppe ist „**ich bin alles**“: Viele Kinder und Jugendliche sind nur wenig darüber informiert, was die Anzeichen und die Ursachen einer Depression sind und wo sie Hilfe finden. In der Arbeitsgruppe haben wir gemeinsam mit der Beisheim Stiftung ein webbasiertes Informationsportal entwickelt (www.ich-bin-alles.de), das Kinder, Jugendliche sowie Angehörige über die Anzeichen, die Ursachen sowie geeignete Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung der Depression im Kindes- und Jugendalter aufklärt. Um möglichst zielgruppengerecht und breitflächig aufzuklären, betreiben wir zudem verschiedene Social Media-Kanäle.

Die Hiwi-Stelle ist für **Psychologiestudierende** geeignet, die sich für klinische Forschung interessieren. Gesucht wird eine Person, die an einer **längerfristigen Mitarbeit** in den Projekten interessiert ist. Die wöchentliche Mindestarbeitszeit beträgt **10 Stunden, idealerweise mehr** (bis zu 19,5 Stunden in der Woche sind möglich).

Die Aufgaben umfassen u.a. Durchführung diagnostischer Verfahren mit Jugendlichen und Eltern (z.B. Kinder-DIPS), Rechercharbeiten, Eingabe und Aufbereitung von Forschungsdaten, organisatorische Tätigkeiten.

Wir bieten

- Einen spannenden Einblick in die klinische Forschung mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Zielgruppennahe Arbeit mit Jugendlichen und Eltern
- Gelegenheit, sich in diagnostische Verfahren (Kinder-DIPS, Intelligenztests, Fragebögen) einzuarbeiten
- Einbindung in ein engagiertes und aufgeschlossenes Team
- Einblick in Social Media-Tätigkeit im Bereich der psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

Wir erwarten

- Großes Interesse an klinischer Forschung
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- „Hands-on“-Mentalität, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Schnelle Auffassungsgabe
- Motivation und Interesse, sich in unterschiedliche Forschungsmethoden einzuarbeiten
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Diagnostik und Testungen finden auf Deutsch statt)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Wenn Sie Fragen haben oder sich bewerben möchten, kontaktieren Sie mich unter: Dr. Lisa Feldmann · wissenschaftliche Mitarbeiterin ·
lisa.feldmann@med.uni-muenchen.de · (089) 4400 56920